

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

16. Juni 2024, 15.00 Uhr,

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold
(am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

28. Mai + 11. Juni 2024, ab 17.00 Uhr - im Café Cup,
Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: [05202 / 9983049](tel:052029983049) und [0177 / 484 5604](tel:01774845604), Fax: [05202 / 9983768](tel:052029983768), E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: [05233 / 93005](tel:0523393005)

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: [05232 / 698226](tel:05232698226), E-Mail:
i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter

Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: [05231 / 976643](tel:05231976643),
Fax: [05231 / 9768115](tel:052319768115), E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe
im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –
siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



Oerlinghausen, Alexanderkirche

Gewölbe von 1514 und Glasfenster von 1989
**Das Licht der Morgensonne scheint durch die bunten
Glasfenster
und erleuchtet den Chorraum**

Der Brief

Mai 2024

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

„Gott der Herr – sprechen:

Himmel – dort – Thron – für – ich – dort – sitzen, herrschen.

Und Erde – darauf – Hocker für meine Füße.

Und ihr – Haus bauen wollen – für – dort ich – wohnen?

Ihr – Platz machen schön – für – dort ich – ausruhen?

Meine Hand – Himmel, Erde dort alles – schaffen!

Aber – ich – Menschen – sehen – diese Menschen – Sorgen, Leid – tragen.

Und ich – Menschen – sehen – diese Menschen – ihr Leben – schief – und – Menschen ihr Geist – Verletzung – da.

Und ich – Menschen – sehen – diese Menschen – mein Wort – ehren – halten fest.“ (Jesaja 66, 1-2)

Liebe Schwestern und Brüder!

Gott – wohnen – wo?

Bei uns Menschen – klar. Wir Menschen – Haus dort – wohnen.

Familie, Freunde – wissen: Wir – wohnen – wo.

Familie, Freunde – wissen: Sie – uns – finden, treffen, besuchen – wo.

Das – bei Gott – ähnlich? Gott – auch – Haus, Wohnung – haben?

Ich – fragen: Gott – wohnen – wo?

I.

Viele Menschen – denken: Gott – Kirche dort – wohnen.

Zum Beispiel – Stadt Name Oerlinghausen – dort Kirche.

Menschen – Stadt Oerlinghausen dort Kirche – besuchen – dann –

Menschen – staunen.

Früher – Stadt Oerlinghausen – klein. Aber Kirche – groß.

Kirche darin – Platz für 500 Personen. Menschen – staunen!

Kirche – Geschichte lang – haben.

Schon tausend Jahre zurück – dort Kirche – aus Stein gemauert – da.

Kirche Gebäude heute – 500 Jahre alt.

Mauern, Säulen, Gewölbe und darüber Dachstuhl – alles – 500 Jahre alt.

Menschen – staunen!

Kirche dort – einige Fenster – mit Glas bunt.

Morgens – Sonnenstrahlen – diese Fenster dort – scheinen durch.

Dann – Kirche – darin – Licht bunt. Das – wunderschön.

Kirche – Haus – groß – mit Geschichte lang – super schön.

Viele Menschen – denken: Gott – Kirche dort – wohnen.

II.

Manche Kirchen – super groß. Beispiel – Stadt Name Köln – dort – Dom.

Ich – schon einige Male – Stadt Köln dort Dom – besuchen und besichtigen.

Bestimmt auch ihr – dort einige – Dom – kennen:

Dom dort beide Turm, Turm – 157m – hoch. Dom – 144m lang – 86m breit.

Dom dort Mittelschiff – Boden bis Gewölbe – über 43m hoch.

Geläut – zusammen – 12 Glocken – haben. Eine Glocke – 24t – schwer.

Stadt Köln – dort Dom – super groß. Aber Gott – pff groß.

Wir Menschen – für Gott – Haus – bauen können-nicht.

Gott – nicht nur Kirche dort – wohnen. Gott – Erde dort – überall – da.

Gott – Himmel, Erde dort – wohnen – überall.

„Gott – sprechen:

Himmel – dort – Thron – für – ich – dort – sitzen, herrschen.

Und Erde – darauf – Hocker für meine Füße.“

Wir Menschen – Kirchen – bauen. Viele Kirchen – Gebäude – schön.

Aber Gott – Welt dort alles – machen – schön, herrlich.

Wald, Wiese, Strand, Wüste – alles – wunderschön.

Frühling, Sommer, Herbst, Winter – alles – wunderschön.

Pflanzen, Tiere – viele verschiedene – alle – wunderschön.

Gott – Himmel, Erde – dort alles schaffen.

„Gott – sprechen: Meine Hand – Himmel, Erde dort alles – schaffen!“

Gott – ganze Welt – Himmel, Erde dort – wohnen überall.

III.

Noch einmal – wir – fragen: Gott – wohnen – wo?

Gott – perfekt. Gott sein Erbarmen, Liebe – dort keine Veränderung – da.

Gott sein Erbarmen, Liebe, Treue – bleiben ewig.

Gott – immer – für uns da. Gott – uns – begleiten überall.

Oft, oft – wir – denken: Wir Menschen – keine Fehler machen – dann – Gott – uns – annehmen.

Wir – denken: Wir Menschen – perfekt – dann – Gott – uns – lieben.

Wir – denken: Unser Leben – in Ordnung – dann – Gott – bei uns – wohnen.

Oft, oft – wir – denken: Wir – Gott seine Gebote – dort folgen – dann Gott – bei uns – wohnen.

Wir – denken: Wir – Gottesdienst besuchen – beten regelmäßig – dann Gott – bei uns – wohnen.

Aber Gott – anders. Wir – perfekt sein – brauchen-nicht.

Wir – Fehler machen – trotzdem – Gott – für uns – da.

Unser Leben dort – alles – in Ordnung – brauchen-nicht.

Unser Leben – schief – trotzdem – Gott – bei uns – wohnen.

Gott – sagen:

„Ich – Menschen – sehen – diese Menschen – Sorgen, Leid – tragen.

Und ich – Menschen – sehen – diese Menschen – ihr Leben – schief – und – ihr Geist – verletzt.“

IV.

Oft, oft – wir – erleben: Gott – bei uns – wohnen.

Oft, oft – wir – begreifen: Gott – unser Leben dort – da.

Wir – Gottesdienst – feiern. Wir – Gott sein Wort – schauen.

Dann – Gott sein Geist – kommen. Gott sein Geist – Bibelwort – öffnen.

Gott sein Geist – zeigen-uns: Bibelwort – für uns heute – bedeuten – was?

Gott sein Geist – mit Bibelwort – Kraft, Hoffnung, Trost – geben-uns.

Gott sein Geist – Bibelwort – unser Herz dort – legen hinein.

1. Beispiel:

Jesus – Jüngern – versprechen: **„Ich – bei euch – jeden Tag – bis Welt dort Ende.“** (Matthäus 28, 20)

Wir – erkennen: „Dieses Bibelwort – passen – auch für uns.

Jesus – auch uns – versprechen – er – bei uns – jeden Tag.

Wir bei Jesus – geborgen – heute, morgen, alle Zeit.“

2. Beispiel:

Bibel – erzählen: Jesus – geboren, leben, sterben, auferstehen.

Wir – erkennen: „Wir – getauft.

Jesus – geboren, leben, sterben, auferstehen – für uns.

Jesus – Vergebung, Frieden – schenken-uns.

Und Jesus – Hoffnung, Leben ewig – schenken-uns.“

Oft, oft – wir – erleben: Gott sein Geist – kommen.

Gott sein Geist – Bibelwort – für uns – öffnen.

Gott sein Geist – Bibelwort – unser Herz dort – legen hinein.

Dann – wir – erleben: Gott – bei uns – wohnen.

Gott sagen: **„Ich – Menschen – sehen – diese Menschen – mein Wort – ehren – halten fest.“**

Wir – denken: Gott – Kirche dort – wohnen.

Aber – wir – sehen: Gott – Himmel, Erde dort – wohnen – überall.

Wir – „**Sorgen, Leid – tragen**“ – dann – Gott – bei uns – nah.

Unser „**Leben – schief**“ – und unser „**Geist – Verletzung – da**“ – dann – Gott – bei uns – nah.

Und wir – Gott sein Wort – schauen. Dann – Gott – bei uns – wohnen.

Gesegnete Pfingsten wünscht Euch

Euer Uwe Sundermann

